Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 32 (1993)

Heft: 1: Freiräume zu neueren Wohnsiedlung = Espaces libres pour de nouvelles formes d'habitation = Open spaces for more recent residential estates

Wettbewerbe: Wettbewerbskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	*Objekt* *IW: Ideenwettbewerb* *PW: Projektwettbewerb*	*Verantwortliche Behörde*	*Teilnahmeberechtigte*
22. März 1993	Erweiterung Schulanlage Bleichenmatt/Mühlematt, Biberist, PW	Einwohnergemeinde Biberist SO	Architekturfirmen und selbständige Architekten, die seit dem 1. Oktober 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben.
26 mars 1993	Aménagement des terrains des Services industriels à Genève, IW	Etat de Genève	Architectes domiciliés dans le canton de Genève avant le 1er janvier 1991, ainsi qu'à tous les architectes originaires de ce canton quel que soit leur domicile.
2. April 1993	Gemeindeverwaltung Cham PW	Gemeinde Cham ZG	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder das Bürgerrecht im Kanton Zug besitzen.
30. April 1993	Alternativenergie-Preis	Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften	Einzelpersonen, Privatunternehmen und öffentliche Institutionen sind zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.
15. Mai 1993	Bauliche Gestaltung und Erneuerung im Schachen, Aarau, PW/IW	W. Suhner, M. Ammann, H. R. Kocher, Stadt Aarau	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Brugg, Lenzburg oder Baden haben.
26. Mai 1993	IAKS-Award 1993	Internationaler Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	Bauherren/Betreiber sowie Architekten und Planer gemeinsam, Preisausschreiben.
28. Mai 1993	Überbauung «Oberdorf» IW	Gemeinde Ostermundigen BE	Architekten und Planer, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Bern haben.
9. Juli 1993	Überbauung im Gebiet «Rännenfeld», PW	Stadtrat von Uster	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben.

BSLA-Wettbewerbskommission / W. Vetsch

Entschiedene Wettbewerbe

Stadt Bern

Kindergarten, Kinderkrippe, Tagesheim Holenacker

Überarbeitung des öffentlichen Projektwettbewerbes vom März 1992
Es wurden von damals 43 eingereichten Projekten deren drei zur Überarbeitung empfohlen.

Zur Weiterbearbeitung empfohlen:
R. + A. Gonthier Architekten, Bern; Freiraumgestaltung: St. Rotzler, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

Weitere Projekte:
Stéphanie Cantalou, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Bern; Freiraumgestaltung: Jean-Jacques Borgeaud, Landschaftsarchitekt BSLA, Lausanne. Aarplan Atelier für Architektur, Verkehrs- und Raumplanung, Bern.

Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von 8000 Franken.

Dübendorf ZH

Stadthaus und Stadtsaal

Städtebaulicher Ideenwettbewerb in Form von Studienaufträgen
Es wurden 23 Arbeiten eingereicht.

1. Rang (Fr. 30000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Laszlo Mazak, Gockhausen; Partner: A. Ruegge.

2. Rang (Fr. 21000.–): G. Erdt, Ing.-Büro J. Lendorff/G. Erdt, Zürich; Freiraumgestaltung: T. Raymann, Landschaftsarchitekt BSLA, Dübendorf.

3. Rang (Fr. 19000.–): Hansruedi Betschart, Luigi Figini, Dübendorf; Partner: Rudolf Moser, Andreas Galli, Zürich.

4. Rang (Fr. 12000.–): Jörg Sigg, Dübendorf.

5. Rang (Fr. 10000.–): Rudolf + Esther Guyer, Zürich.

6. Rang (Fr. 8000.–): Walter Schindler, Zürich.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 6500 Franken.

Gampelen BE

Arbeiterheim «Tannenhof»

Eingeladener Projektwettbewerb unter 10 Architekten
Es wurden 10 Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 18000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Wahli, Rüegli AG, Biel.

2. Preis (Fr. 12000.–): Mäder + Brüggemann, Bern.

3. Preis (Fr. 10000.–): Architektur-Werkstatt Bern; Ueli Hirschi, Romea Kamber, Nadia Raspe; Landschaftsarchitekten: Beatrice Friedli und Hans Klötzli, Bern.

4. Preis (Fr. 6000.–): A. Furrer, Bern.

5. Preis (Fr. 5000.–): Matti Bürgi Ragaz, Bern.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2000 Franken.

Laupersdorf SO

Gemeindeschule

Öffentlicher Projektwettbewerb
Es wurden 14 Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 8000.–): Marbet, Scheidegger, Wicki, dipl. Arch. ETH/SIA/HTL; Planer NDS, Olten.

2. Preis (Fr. 7000.–): A+P Architektur + Planung Latscha Roschi und Partner, Architekten HTL, Egerkingen.

3. Preis (Fr. 6000.–): Pius Flury, dipl. Arch. ETH/SIA, Solothurn; Landschaftsarchitekt: Weber + Saurer, Solothurn.

4. Preis (Fr. 3500.–): Steiner & von Wyl, Architektur + Bauleitung, Härkingen.

5. Preis (Fr. 3000.–): Zurmühle + Schenk, Oensingen.

6. Preis (Fr. 2500.–): Niggli + Partner, Architekten, Balsthal.

Das Preisgericht empfiehlt der Einwohnergemeinde Laupersdorf, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Neuenkirch LU

Überbauung «Krauerhus»

Öffentlicher Ideenwettbewerb
Es wurden 13 Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 17000.– mit Antrag zur Weiberbearbeitung): GMT Architekten, Luzern); Thomas Grimm, Thomas Marti, Walter Tschopp.

2. Preis (Fr. 15000.–): Thomas Lussi, Neuenkirch.

3. Preis (Fr. 12000.–): Hans-Peter Ammann, Peter Baumann, Luzern; Freiraumkonzept: Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt BSLA.

4. Preis (Fr. 11000.–): Peter Affentranger, Luzern.

5. Preis (Fr. 6000.–): Walter Pfister, Luzern.

6. Preis (Fr. 5000.–): HP. Lüthi, Andi Schmid, Luzern.

7. Preis (Fr. 4000.–): W. + W. Imfeld, Emmenbrücke.